

# Checkliste



Dieses Dokument ist eine Ergänzung des Gestaltungsleitfadens Fahrradparken und dient als zusätzliches Hilfsmittel bei der Konzeption und Realisierung von Fahrradabstellanlagen. Die Auflistung der Gestaltungsparameter hat einen exemplarischen Charakter und ist ausdrücklich nicht abschließend. Weitere Details sind dem Leitfaden zu entnehmen: <https://studio.argus-hh.de/gestaltungsleitfaden-fahrradparken/>

## 00 Design

### Grundprinzipien



#### Raum und Atmosphäre

- *Freundlich, hell, ggf. Nutzung von natürlichen Lichtquellen*
- *Einladendes Farbschema*
- *Sichtlinien zwischen Ebenen bei mehrstöckigen Einrichtungen*

#### Material

- *Hochwertig*
- *Langlebig*
- *Fördert eine angenehme Akustik*

#### Funktionen

- *Klare Trennung zwischen Abstellflächen, Bewegungsflächen und Fahrgassen*
- *Keine Elemente, an denen Fahrräder falsch abgestellt/angeschlossen werden können*
- *Klare Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr*
- *Minimierung der Kreuzungspunkte des Fuß- und Radverkehrs*

## 01 Erreichbarkeit



#### Verortung nach Abstelldauer

- *Abstellanlagen ermöglichen angemessene Wegelängen differenziert nach Kurz- und Langzeitparken → S. 22*

#### Qualität der Erschließung

- *Abstellanlagen sind fahrend und barrierefrei zu erreichen*
- *Angenehme Befahrbarkeit der Zuwegung (Bodenbeläge)*
- *Überbrückung von Höhenniveaus (Rampen, Aufzüge)*

## 02 Sichtbarkeit



#### Wayfinding

- *Orientierungshilfen (Farbkennzeichnung, Nummerierungen der Fahrradplätze)*
- *Gute, unversperrte Sichtbarkeit von Schildern*
- *Digitales Parkleitsystem bei großen Parkgaragen*

#### Beleuchtung

- *Sofern möglich: Nutzung des Tageslichts durch Fenster und/oder Oberlichter*
- *Helle Allgemeinbeleuchtung, grundlegend mind. 75 Lux und 100 Lux über Fahrgassen*
- *Angemessene Ausleuchtung der Abstellanlagen (Vermeidung von Sichtbehinderung durch eigenen Schattenwurf)*
- *Vermeidung von Angsträumen (dunkle, schlecht einsehbare Ecken)*

# Checkliste



## 03 Zugänglichkeit

### Rampen

- *Gefälle maximal 6 %; in Ausnahmesituationen maximal 10 %*
- *Begegnungsfall von zwei Radfahrenden konfliktfrei möglich*
- *Minimierung der Distanz zwischen Rampen und Fahrradplätzen*

### Türen

- *Öffnen automatisch*
- *Sind durchsichtig*
- *Ausreichend breit für den Begegnungsfall von zwei Radfahrenden*
- *Minimierung der Anzahl an Türen zwischen Eingang und Fahrradplatz*

### Fahrgassen und Zugänge

- *Getrennte Fahrgassen nach Fahrtrichtung*
- *Begegnungsfälle von Radfahrenden (u. a. mit Lastenrädern) sind beim Fahren und Schieben konfliktfrei möglich (siehe S. 26)*

## 04 Schutz

- *Schutz vor Diebstahl, Witterung und Vandalismus (insbesondere beim Langzeitparken)*
- *Größere Fahrradparkanlagen: Überwachung an Ein- und Ausgängen (ggf. durch Personal)*
- *Schließfächer für Equipment sind vorhanden*

## 05 Sicherheit

- *Geh- und Radwege münden nicht in Sackgassen*
- *Videoüberwachung ist vorhanden und sichtbar*
- *Klare Sichtlinien sind vorhanden*
- *Ausgänge sind leicht zu finden und klar gekennzeichnet*

# Checkliste



## 06 Vielfalt

### Unterschiedliche Abstellsysteme

- *Anlehnbügel*
- *Anlehnbügel mit Knieholm (für Kinder und kleinere Personen)*
- *Doppelstockparker*
- *Bodenanker*
- *Alle Abstellsysteme sind anwendungsfreundlich*

### Maße

- *Die Maße (siehe S. 31) wurden eingehalten, ggf. nur geringfügig unterschritten*
- *Die Fahrgassenbreite ist adäquat für die Nutzungsintensität zu Spitzenzeiten*
- *Die Fahrgasse bei Doppelstockparkern ist bei ausgezogener Schiene passierbar*
- *Lastenräder lassen sich problemlos abstellen, abschließen und rangieren*
- *Die Organisation der Fahrradplätze ist anwendungsfreundlich*

### Use-Cases wurden berücksichtigt

- *Lastenrad- und Kinderfahrradplätze liegen nah beieinander*
- *E-Ladeinfrastruktur ist vorhanden in Form von Ladeschränken*
- *Sonderfahrräder lassen sich unterbringen*

## 07 Service

### E-Ladeinfrastruktur

- *Ladeschränke für 50 % der Fahrradplätze*
- *Ladeschränke für 100 % der Lastenfahrradplätze*
- *Ladeschränke sind nahe der Fahrradplätze verortet*
- *Ladeschränke sind verschließbar und gegen Diebstahl geschützt*

### Sonstige Services rund ums Fahrrad

- *Reparaturstation*
- *Luftpumpe*
- *Ersatzteilautomat*
- *Fahrradwaschstation*
- *Ggf. Duschen und Umkleiden (vor allem im Kontext größerer Arbeitgeber:innen)*